

<b>Beschlussvorlage Nr.</b> <b>066/2022</b>	Dez/Amt: II / 60.		
	Bearbeiter: Henschel, Petra		
	Status: öffentlich		

		Beteiligte Bereiche: I., II., 20., 32.	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Bauausschuss	öffentlich	05.05.20 22	Beschlussfassung

**Betreff:**

Ausbau Weststraße - Heidenau - Los 1 Straßenbau  
- Vergabe Bauleistungen Nachtrag 4

**Beschlusstext:**

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen des 4. Nachtragsangebotes vom 14.04.2022 - Los 1 – Straßenbau, an die Firma

**Bistra Bau GmbH & Co. KG**  
**Dresdener Straße 63**  
**01877 Schmölln-Putzkau**

zu vergeben.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Gremium</b> (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Schriftführer</b> (Unterschrift)			

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja

<b>Auswirkungen auf den Haushalt</b>	HH-Jahr: 2022
Buchungsstellen :	54.10.01.20/090920/11801
	54.10.01.10/090910/11801
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	
• 54.10.01.20/090920/11801	31.500,00
• 54.10.01.10/090910/11801	0,00
• Mittelbedarf Los 1 - Straßenbau	61.539,73
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgeertrag (jährlich)	

**Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen**

Anhand des derzeitigen Bautenstandes (ca. 60 %) wird eingeschätzt, dass die Auftragssumme voraussichtlich nicht ausgeschöpft wird und die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel derzeit ausreichend sind.

In zwei Nachtragsvereinbarungen wurden bereits erbrachte Leistungen vereinbart. Die Nachtragsvereinbarung 1 (Nachtragsangebot 2 vom 08.02.2022) enthält die Verkehrssicherung in der Winterpause in Höhe von 2.990,95 €. In der Nachtragsvereinbarung 2 (Nachtragsangebot 1 vom 15.10.2021) wurden Anpassungsarbeiten in Höhe von 13.579,81 € für das Versetzen von Palisaden geregelt, die entlang des neu errichteten Beachvolleyballplatzes der Yo-Yo-Halle als Höhenausgleich erforderlich wurden.

**Erläuterung:**

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgte am 22.07.2021 mit Beschlussvorlage 112/2021.

Bis zum 29.11.2021 wurde der 1. Bauabschnitt (S 172 bis in Höhe Bauhof), außer dem Anschluss an die S 172, hergestellt. Seit dem 28.02.2022 erfolgt die Realisierung des 2. Bauabschnittes vom Bauhof bis zur Rudolf-Breitscheid-Straße. Die Anbindung an die S 172 wird erst nach der Fertigstellung des 2. Bauabschnittes erfolgen, da die Weststraße immer nur abschnittsweise für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden kann.

Während im 1. Bauabschnitt nur die Herstellung des Gehweges neben der vorhandenen Straße erfolgte, ist im 2. Bauabschnitt neben dem grundhaften Ausbau der Straße auch die Herstellung von Stellplätzen vor der neuen KITA-Einrichtung vorgesehen. Infolge fehlender Längsneigung für die Straßenentwässerung (mindestens 0,5%) wurde in der Planung des IB Wiesner die Anpassung der vorhandenen Gradienten der Straße geplant, welche ein Absenken der Straße auf ca. 100 m vor der KITA zur Folge hat.

Bei den Arbeiten im Straßenbestand wurde festgestellt, dass die vorhandene Straße über eine 40 bis 50 cm dicke, hydraulisch gebundene Tragschicht (HGT) verfügt, die aufgrund der geplanten Absenkung weitestgehend abgefräst werden müsste. Um die Tragfähigkeit des Baugrundes wieder zu erreichen, war in der ursprünglichen Straßenplanung ein Bodenaustausch vorgesehen. Das durch das Planungsbüro IB Wiesner vorgeschlagene Material (rolliger Boden, Körnung 0/32 bis 0/45) hat sich bei einer vor Ort durchgeführten Prüfung durch einen Baugrundgutachter auf einem angefertigten Probefeld jedoch als unzureichend herausgestellt. Zum Erreichen einer ausreichenden Tragfähigkeit müsste als Material entweder Grobschlag der Körnung 0/56 oder wieder eine HGT eingebaut werden. Beide Materialien waren nicht ausgeschrieben und führen zu Mehrkosten.

Im Rahmen weiterer planerischer Untersuchungen durch das Ingenieurbüro ACI zur Verbesserung der Tragfähigkeit des Bodens und der erforderlichen Entwässerung wurde festgelegt, die vorhandene HGT als Bodenstabilisierung zu erhalten, so dass kein Absenken der Straße erfolgt. Um die Entwässerung der Straße trotz nicht ausreichendem Längsgefälles zu gewährleisten, wurde sich für den Einsatz eines Entwässerungsbordes (Typ KerbDrain) entschieden, der für die Anwendung bei geringem Längsgefälle entwickelt wurde.

Die Bauzeit kann nach Aussage des Auftragnehmers bei der Beibehaltung der vorhandenen Straßenhöhen um zwei Wochen reduziert werden, was in Anbetracht der geplanten KITA-Eröffnung zu begrüßen ist.

Es wird empfohlen, das Nachtragsangebot 4 der Bistra Bau GmbH Co. KG in Höhe von 61.539,76 € anzunehmen und die Leistung entsprechend zu vergeben.

**Anlagen:**

keine

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!